

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

PROTOMOR Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Behandlung von Fischen

2. Zusammensetzung

Dunkelblaues Konzentrat

1 ml PROTOMOR enthält:

1,25 mg Malachitgrünoxalat

0,10 mg Ethacridinlactat- Monohydrat

0,10 mg Methylthioniniumchlorid

3. Zieltierart

Zierfisch

4. Anwendungsgebiet(e)

Antiseptisches Tierarzneimittel zur Anwendung bei Hauttrübern wie *Oodinium ocellatum* (Korallenfischkrankheit), *Cryptobia*, *Brooklynella*, *Trichodina* und *Cryptocarium*. Sichtbare Merkmale sind weißgraue bis dunkle, samtartige Beläge bzw. kaum sichtbare Pünktchen, die sich im späteren Stadium auf Kiemen, Flossen und den gesamten Körper erstrecken. Die Kiemen stehen ab und der Fisch zeigt eine erhöhte Atemfrequenz bis zur Atemnot.

5. Gegenanzeigen

- Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
- Bei Wirbellosen können Unverträglichkeiten auftreten. Schnecken, Muscheln, Garnelen, Korallen, u. A. sowie die betroffenen Fischarten sollten daher von der Behandlung ausgeschlossen werden.
- Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Eine eventuell vorhandene UV-Bestrahlung muss während der Behandlung abgestellt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel meiden.
- Das Tierarzneimittel mit Vorsicht anwenden.
- Bei der Anwendung des Tierarzneimittels ist der Kontakt mit Haut, Schleimhäuten und Augen sowie die orale Aufnahme zu vermeiden.
- Bei der Handhabung des Tierarzneimittels Schutzhandschuhe tragen.
- Nach Anwendung des Tierarzneimittels sind Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
- Spritzer auf der Haut sollten unverzüglich abgewaschen werden. Bei versehentlichem Augenkontakt müssen die Augen sofort unter klarem fließendem Wasser gespült werden.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.
- Das Tierarzneimittel darf nicht von Schwangeren verabreicht werden.

- Stark kontaminierte Kleidung ist unmittelbar zu wechseln und vor erneutem Gebrauch zu waschen.
- Während des Umgangs mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken und rauchen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

PROTOMOR darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

Das Tierarzneimittel ist färbend. Kleidung, Möbel, etc. vor Kontakt mit dem Tierarzneimittel schützen

Laichzeit/Trächtigkeit:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Laichzeit/Trächtigkeit nicht erwiesen. Die Anwendung wird während der gesamten Laichzeit/Trächtigkeit nicht empfohlen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

- Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.
- Nicht gleichzeitig mit anderen Tierarzneimitteln verwenden.

Überdosierung:

Überschreiten Sie die empfohlenen Dosen nicht. Im Falle einer Überdosierung wechseln Sie 50 % des Wasservolumens im Aquarium. Filtern Sie das Aquarienwasser durch einen zusätzlichen Aktivkohlefilter.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Von der Zulassung ausgenommenes Tierarzneimittel nach § 6 Abs. 2 Ziffer 1 Tierarzneimittelgesetz. Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als in Aquarien oder Gartenteichen gehaltenen Zierfischen anzuwenden.

7. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, bei Ihren Zierfischen feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Inhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
 Traisengasse 5
 AT-1200 WIEN
 E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at
 Website: <https://www.basg.gv.at/>

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Anwendung im Wasser

So weit nicht anders verordnet:

1. Tag: 40 Tropfen (= 2 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. Eiweißabschäumer und UV-Bestrahlung abschalten. Filter vom Aquarium trennen und an einem Behälter weiterlaufen lassen, um die im Filter vorhandenen Mikroorganismen zu

erhalten. Das Aquarienwasser belüften. Ist eine Belüftung ohne Tätigkeit des Filters nicht möglich, so empfehlen wir, den Filter ohne Filtermaterial in Betrieb zu lassen, um für eine ausreichende Wasserbewegung zu sorgen. In diesem Fall ist das Filtermaterial in einem Behälter mit reichlich Aquarienwasser aufzubewahren.

2. Tag: 20 Tropfen (= 1 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen.
3. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Filter und, falls vorhanden, Eiweißabschäumer und UV-Strahlung wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Meerwasser grob auswaschen (nicht zu gründlich), um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten und wieder in den Filter einsetzen.
4. Tag: 40 Tropfen (= 2 ml) PROTOMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. Eiweißabschäumer und UV-Strahlung abschalten. Filter vom Aquarium trennen und an einem Behälter weiterlaufen lassen, um die im Filter vorhandenen Mikroorganismen zu erhalten. Das Aquarienwasser belüften. Ist eine Belüftung ohne Tätigkeit des Filters nicht möglich, so empfehlen wir, den Filter ohne Filtermaterial in Betrieb zu lassen, um für eine ausreichende Wasserbewegung zu sorgen. In diesem Fall ist das Filtermaterial in einem Behälter mit reichlich Aquarienwasser aufzubewahren.
5. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Filter und, falls vorhanden, Eiweißabschäumer und UV-Strahlung wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Meerwasser grob auswaschen (nicht zu gründlich), um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten und wieder in den Filter einsetzen.
6. Tag: Keine Arzneimittelgabe. Ca. 30 % des Aquarienwassers mit aufbereitetem Meerwasser wechseln.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Vor Gebrauch gut schütteln.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- Vor Licht schützen.
- In der Originalverpackung aufbewahren.
- Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach "EXP" nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Tierarzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Malachitgrünoxalat eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen können.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung des Tierarzneimittels

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt

14. Freistellungsnummer und Packungsgrößen

- 20 ml Glasflasche
- 100 ml Glasflasche
- 1000 ml Glasflasche

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

02/2026

16. Kontaktangaben

Freistellungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Aquarium Münster Pahlmeier GmbH
Galgheide 8
D-48291 Telgte
Telefon: +49 2504 9304-0
info@aquarium-munster.com

17. Weitere Informationen

Rezeptfrei
